

# Niederschrift

über die 1. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung am Dienstag, den 24.01.2012, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

---

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Bisping, Benedikt

---

### Ausschussmitglieder

Ochs, Gerald

Reichenberger, Petra

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta

Breuer, Björn

ab 19.35 Uhr

Lang, Thomas

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Vogel, Erika

---

### von der Verwaltung

Hammerlindl, Bernhard

Heuer, Martin

Neidl, Elke

Taubmann, Udo

Wamser, Karin

Zenger, Gerhard

---

### Schriftführer/in

Walter, Tanja

---

### Gäste

Auernheimer, Michael

zu TOP Jugendrat Sachstandsbericht

Grewe, Lioba

zu TOP ISEK, bis 20.05 Uhr

Kellner, Michael

zu TOP Jugendrat Sachstandsbericht

Kramp, Holger

zu TOP ISEK, bis 20.05 Uhr

Leniger, Petra

Zu TOP ISEK, bis 20.05 Uhr

Schmidt, Thomas

zu TOP Jugendrat Sachstandsbericht

---

## **Entschuldigt:**

### Ausschussmitglieder

Hoyer-Neuß, Verena

Meyer, Harald

Spanning, Michael

---

### Gäste

Petschelt, Tobias

zu TOP Jugendrat Sachstandsbericht

---

## ÖFFENTLICH

### **1 Genehmigung der Niederschrift des Kinder- und Jugendausschusses vom 06.10.2011**

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0**

### **2 Antrag zur Umsetzung ISEK - Projekt Young Music**

Frau Leniger aus dem Arbeitskreis „gelb“, Herr Kramp von der Evang. Dekanatsjugend Hersbruck und Frau Grewe vom Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, Dekanat Neunkirchen am Sand stellen das Konzept des Projektes „Young Music“ vor.

#### **Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, für das Projekt Young Music im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses (ISEK) einmalig einen Betrag in Höhe von 17.000,- € für das Schuljahr 2012/2013 zur Verfügung zu stellen. Die finanziellen Mittel sind bereits im Haushalt 2012 eingestellt und verfügbar. Zum Ende des bewilligten Zeitraumes ist dem Kinder- und Jugendausschuss ein Tätigkeits- bzw. Entwicklungsbericht vorzulegen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0**

### **3 Sachstands- und Tätigkeitsbericht des Jugendrats für das Kalenderjahr 2011**

Die Jugendräte Herr Thomas Schmidt, Herr Michael Auernheimer und Herr Michael Kellner stellen die Arbeit des Jugendrats vor und gehen dabei auf folgende Punkte ein:

- Anschaffung einer Musikanlage  
Die Musikanlage wird zentral in der Stadt Lauf a.d.Pegnitz gelagert und kann gegen eine Schutzgebühr ausgeliehen werden.
- Skate-Contest  
Der Skate-Contest wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum und den Skate-Freunden Nürnberg e.V. durchgeführt und fand guten Zuspruch bei den Jugendlichen.
- Proberäume für Bands  
Das Jugendzentrum bietet Proberäume gegen eine geringe Schutzgebühr an. Leider können keine weiteren Anfragen mehr untergebracht werden. Die Verwaltung wird gebeten sich nach kurzfristigen Lösungen umzusehen.
- Bike-Park  
Der Wunsch nach einem Bike-Park wurde von einem Stammesbesucher des Jugendzentrums geäußert. Nachdem nach Aussage von Herrn Lang der Gedanke ebenfalls auch schon am Gymnasium aufkam wurde ein Antrag auf Überprüfung nach einem Bike-Park gestellt.
- Graffitiflächen  
Im Hinblick auf die Graffitiflächen wurden bereits mögliche Stellen durch die Verwaltung geprüft und Herr Taubmann teilte dem Jugendrat in einer E-Mail bereits zwei mögliche Flächen mit.
- Grillplätze  
Es wird darum gebeten, mögliche Stellen für Grillplätze zu finden.
- Bolzplätze/Spielflächen

Es wird darum gebeten, nach sich Grundstücken für mögliche Bolzplätze/Spielflächen in Lauf rechts umzusehen. Ebenfalls wurden Basketballkörbe an der Heldenwiese beantragt.

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage  
Es sind bereits vier Laufer Schulen Mitglied dieser Campagne.
- Spenden für Mittagsbetreuung  
Die Schulen, die eine Mittagsbetreuung anbieten haben vom Jugendrat eine Spende in Höhe von jeweils 500 Euro erhalten.
- Im Jugendzentrum fand eine Weihnachtsfeier des Jugendrats statt.

Die Jugendräte bedanken sich für die Zusammenarbeit und wünschen sich, dass bei den Sitzungen immer die Jugendbeauftragten anwesend sind bzw. bei Abwesenheit einen Vertreter schicken. Die nächste Jugendversammlung findet am 05.02.2012 um 18.00 Uhr im Jugendzentrum statt.

Herr Heuer geht auf einzelne Punkte ein.

- Graffiti-Flächen  
Nach Rücksprache mit dem Bauamt ist die Fläche an der Brücke West als Graffiti-Fläche geeignet.
- Grillplätze  
Nach weiterer Rücksprache mit dem Bauamt wird das Thema Grillplätze bei der nächsten Besprechung mit der Landschaftsplanerin angesprochen.
- Bikesharing  
Dieses Thema wird in die Überlegungen zum neuen ÖPNV-Konzept mit eingebunden. Das Verleihen von Fahrrädern könnte auch über ortsansässige Fahrradhändler erfolgen.
- Proberäume für Bands  
Dies ist der Verwaltung bekannt. Es wird nach Lösungen gesucht. Grundsätzlich ist zu überdenken, ob der Musikverein im Jugendzentrum optimal verortet ist, da keine Einbindung in die Jugendarbeit gegeben ist.

Die Arbeit des Jugendrats wird sehr gewertschätzt. Zu einer besseren Zusammenarbeit wäre es vorteilhaft gestellte Anträge präziser zu formulieren, um der Verwaltung eine Bearbeitung der Anträge zu erleichtern.

**Abstimmung: zur Kenntnis genommen**

#### **4 Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Lauf a. d. Pegnitz**

##### **Beschluss:**

Der nachstehenden Änderungssatzung zur Satzung des Jugendrates der Stadt Lauf a.d.Pegnitz wird vom Kinder- und Jugendausschuss zugestimmt. Dem Stadtratsgremium wird vorgeschlagen, die Änderungssatzung in der beschlossenen nachstehenden Fassung zuzustimmen.

##### **Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Lauf a.d.Pegnitz vom 27. Januar 2012**

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz erlässt aufgrund der Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. 7.2009 (GVBl S. 400), folgende Satzung:

## § 1

Die Satzung des Jugendrates der Stadt Lauf a.d.Pegnitz vom 29. Januar 2009, angenommen von der Jugendversammlung in der Sitzung am 29.03.2009, wird wie folgt geändert:

### § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Jugendrat besteht aus maximal 40 Jugendräten. Jede Schule im Laufer Stadtgebiet hat das Recht maximal zwei Vertreter zu entsenden. Die Jugendversammlung wählt maximal zehn Vertreter aus ihrer Mitte. Alle weiteren Plätze dürfen Laufer Organisationen mit Jugendarbeit in Anspruch nehmen.“

### § 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Aufgabe der Jugendversammlung ist es, 10 Vertreter in den Jugendrat zu wählen, die die Anregungen aus der Jugendversammlung im Jugendrat bis zur nächsten Jugendversammlung vertreten.“

### § 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Jede Organisation – also Kirchen, Hilfsorganisationen und Vereine – die Ihren Sitz in Lauf hat und Jugendarbeit betreibt, hat die Möglichkeit, **mindestens** einen Vertreter in den Jugendrat zu entsenden.“

## § 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lauf a. d. Pegnitz, den 27. Januar 2012  
Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister

**Abstimmung: einstimmig beschlossen      Ja: 11    Nein: 0**

## 5      Jugendsozialarbeit an der Grundschule II Bertleinschule

Der Kinder- und Jugendausschuss hatte in seiner Sitzung vom 08.07.2010 beschlossen, ab dem Schuljahr 2011/2012 die Sozialarbeit an der Grundschule II auszubauen und die Hälfte der Personalkosten für die vom Landkreis Nürnberger Land einzustellende sozialpädagogische Fachkraft mit 19,5 Wochenstunden zu tragen. Die dazu erforderlichen haushaltsrechtlichen Mittel wurden mit 8.500,- € im Haushalt 2012 veranschlagt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Vereinbarungen mit dem Landkreis Nürnberger Land und gegebenenfalls die personellen Entscheidungen zu treffen.

Bereits im März diesen Jahres wurde zwischen Schulleitung der Grundschule II, dem Landkreis Nürnberger Land, dem Schulamt und der Stadt Lauf an der Pegnitz als Sachaufwands-träger eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Ebenso wurden einvernehmlich eine Konzeption und eine Stellenbeschreibung vereinbart.

Das Landratsamt hatte unmittelbar nach den Vertragsabschlüssen die entsprechenden Anträge für eine staatliche Bezuschussung bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Im Haushalt 2011 wurden im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen keine Mittel zur Verfügung gestellt, um die Jugendsozialarbeit an den Grundschulen bezuschussen zu können. Neue Förderprojekte, wie im Falle der Bertleinschule, wurden somit vorerst abgelehnt.

Nunmehr konnte das Landratsamt Nürnberger Land die Nachricht übermitteln, dass seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen Mittel zur Verfügung stehen, so dass dem Start des Projektes für die Zeit bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014 nichts mehr entgegensteht. Bereits in den nächsten Tagen wird eine Stellenausschreibung seitens des Landratsamtes erfolgen, in der eine sozialpädagogische Fachkraft mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit gesucht wird. Die tatsächliche Arbeitszeit während der Schulzeiten wird eine Halbtagsstätigkeit jedoch überschreiten, da die Abwesenheitszeiten während der Ferien in Zeiten des Schulbetriebes einzuarbeiten sind. Die Stadt Lauf wird zu den Auswahlgesprächen zu den Bewerbungen eingeladen und erhält ein Mitbestimmungsrecht.

Realistisch erscheint der Beginn der Jugendsozialarbeit mit dem Start des neuen Schuljahres 2012/2013 evtl. aber auch schon ab dem 01.08.2012, da Stellenausschreibung, Bewerbungsgespräche, Auswahl und mögliche Kündigungsfristen der neuen Fachkraft Zeit in Anspruch nehmen werden.

**Abstimmung: zur Kenntnis genommen**

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 21:10 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 15.06.2012

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister

Tanja Walter  
Verw.Ange.